

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0020/2009
	Erstelldatum:	öffentlich 12.11.2009
	Aktenzeichen:	Ref. 6 De/N
Vorstellung des Theaterspielplans 2010/2011		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Viktoria Selbert		
Beratungsfolge	26.11.2009	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Mit dem vorliegenden Spielplan besteht Einverständnis.

Sachstandsbericht

15./16. September 2010
Musical

WECHSELJAHRE

Voll im Trend – Film und Fernsehen haben das Thema schon längst entdeckt und jetzt erobert es auch die Bühnen der Republik: Frauenpower im besten Weibesalter. So viel steht fest: Kultverdächtig kann es werden, wenn sie so richtig loslegen, die vier Freundinnen – dann bleibt kein Wechseljahr-Thema mehr tabu. Zu legendären Songs und Evergreens der 60er, 70er und 80er Jahre treffen sie und die Musiker auf der Bühne - vom Solo bis zum Quintett - je nach Stimmung den richtigen Ton: unverblümt, schmeichelnd, zornig, schnippisch, sentimental, frivol oder erfrischend schnodderig.

27./28. September 2010 oder 01./02. Oktober 2010
Tanz/Show

PHILADANCO

Jubiläumstournee zum 40-jährigen Bestehen der Company

Als ein Wunder an Technik und Energie hat das Dance Magazine die Tänzerinnen und Tänzer von Philadanco gefeiert. The Philadelphia Dance Company hat als eines der ersten afro-amerikanischen Tanzensembles Maßstäbe gesetzt und besticht durch die Kombination aus archaischen und klassisch-modernen Elementen. Diese Company ist ein faszinierender, explosiver Schmelztiegel, der kraftvolle afro-amerikanische Tanztradition, klassisches Ballett und Elemente der westlichen Jazz- und Modern Dance-Tanzsprache verbindet und unter einen außergewöhnlichen Hut bringt.

07./08. Oktober 2010
Schauspiel

DAS KOSTÜM

Das Psychogramm eines Menschen, der am Leben zu zerbrechen droht, aber durch einen aufregenden Fund und eine „zweite Identität“ als Elvis in seine Existenz zurückfindet. Das neueste Stück von Erfolgsautor Gunther Beth, der durch „Der Neurosen-Kavalier“, „Trau' keinem über 60!“, „Die Katze“ etc. dem Theaterpublikum bestens bekannt ist.

21./22. Oktober 2010
Schauspiel

ENDSTATION SEHNSUCHT

„Endstation Sehnsucht“ gehört auf deutschsprachigen Bühnen zu den meistgespielten Stücken der Theaterdramatik. Meisterhaft beschreibt Tennessee Williams in diesem Stück, für das er 1948 den PULITZER-Preis erhielt, das Aufeinandertreffen zweier Welten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Der Konflikt zwischen Blanche und Stanley ist der Konflikt zwischen Illusion und Wirklichkeit, zwischen weiblicher Poesie und männlicher Härte, zwischen Sehnsucht und Trieb. So entstand ein psychologisch subtiles und ungemein packendes Melodram um menschliche Leidenschaften und Lebenslügen.

29./30. Oktober 2010 – evtl. Titeländerung
Komödie

DER FERIENKÖNIG

Gespickt mit dem unverwechselbaren Humor von Heinz Erhardt und seinen schönsten Gedichten ist diese turbulente Komödie mit dem hinreißenden Thomas Glup in der Titelrolle fast schon so etwas wie ein Klassiker bester deutscher Unterhaltung. Seit dem siebenten Lebensjahr steht Thomas Glup auf der Bühne, mit 20 Jahren entwarf er sein erstes Soloprogramm. Mit seinen großen Heinz – Erhardt – Programmen will Thomas Glup keine Erhardt – Parodie schlechthin vollführen, sondern vielmehr auf seine Weise an den großen deutschen Humoristen erinnern

05./06. November 2010
Schauspiel

BUDDENBROOKS

John von Düffel hat es gewagt, das Jahrhundertwerk „Buddenbrooks“ von Thomas Mann für das Theater zu adaptieren und es ist ihm ausgesprochen gut gelungen, wie allenthalben die Besucherzahlen der Schauspielhäuser belegen. Auch die Presse ist begeistert und attestiert dem Drama Authentizität, Unterhaltsamkeit und Witz.

10./11. November 2010 oder 13./14. November 2010
Oper

RIGOLETTO

Die Stagione d' Opera Italiana bietet eine vollständige Neu-Inszenierung der Oper von Giuseppe Verdi. Durch Hintergrund-Projektionen auf großer Operafolie und perfekt darauf abgestimmte Kulissen, Requisiten und Kostüme wird der Zuschauer vom ersten Moment an in die faszinierende Welt der Renaissance entführt – ein opulentes Theaterereignis für alle Freunde der italienischen Oper.

21./22. November 2010
Komödie

BLÜTENTRÄUME

Wie immer in seinen Werken hat der Dramatiker Lutz Hübner ein brandaktuelles Problem thematisiert: Wer in Rente geht, gehört im Gegensatz zu früheren Generationen heute noch lange nicht zum alten Eisen! „Blümenträume“ konfrontiert auf dem Theater mit der Realität, dass das Leben ab 50 genau so spannend und verwirrend sein kann wie zu Jugendzeiten und dass die Suche nach sich selbst nie endet.

07./08. Dezember 2010
Schauspiel

33 VARIATIONEN

Das Stück dreht sich im Kern um eines der faszinierendsten Geheimnisse der Musikgeschichte: Warum hat Ludwig van Beethoven trotz gesundheitlicher und finanzieller Nöte vier Jahre damit verbracht, für einen Hungerlohn 33 Variationen über einen einfachen Walzer des Wiener Komponisten und Musikverlegers Anton Diabelli zu komponieren? Der Autor Moisés Kaufman zeigt nicht zuletzt im unvergesslichen Finale, dass seine vielen Preise und der beeindruckende Ruf, den er in der Theaterszene hat, kein Zufall sind, sondern Resultat seines geradezu magischen Geschicks, unvergessliche Charaktere und Situationen zu entwickeln.

19./20. Dezember 2010
Musical

JEKYLL AND HYDE **nach dem gleichnamigen Roman von Robert Louis Stevenson**

Das Musical basiert auf dem literarischen Reißer des Schatzinsel-Autors Robert Louis Stevenson, der die Schauernovelle 1886 wie in einem Rausch in drei Tagen schrieb. Schon damals wurde die faszinierende Geschichte zum Bestseller – unglaubliche 40.000 verkaufte Exemplare in einem halben Jahr. Diese Erfolgsstory setzte sich fort mit inzwischen weit über 100 Verfilmungen und mit einem der gefeiertsten und bewegendsten Musicals der letzten Jahre. Nach über 1500 Aufführungen am Broadway und über 35 internationalen Produktionen weltweit hat der Musical-Thriller mit 15 Inszenierungen im deutschsprachigen Raum auch das hiesige Publikum erobert.

03./04. Januar 2011

Ballett

RUMÄNISCHES STAATSBALLET

Oleg Danovski FANTASIO

Die Stückauswahl ist noch nicht getroffen; zur Information folgend die möglichen Programme:

Neu:

GISELLE

Musik: Adolphe Adam

DAS DSCHUNGELBUCH

Ballettkomödie nach der berühmten

Geschichte von Rudyard Kipling

MAX UND MORITZ

Ballettkomödie nach Wilhelm Busch

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Musik: Edvard Grieg und Jean Sibelius

DORNRÖSCHEN

Musik von Peter I. Tschaikowsky

SCHWANENSEE

Musik von Peter I. Tschaikowsky

DER NUSSKNACKER

Musik von Peter I. Tschaikowsky

CINDERELLA

Musik von Sergej Prokofjew

11./12. Januar 2011

Reservierung

GENRE + TITEL NOCH OFFEN

10./11. Februar 2011

Komödie

MÄNNER SIND AUCH MENSCHEN

Männer sind auch Menschen, sie machen Fehler, sie machen Dummheiten, und wenn eine davon auch noch Folgen hat, kann es fast zu einer Katastrophe kommen. Männer können nämlich sehr eifersüchtig sein. Gleichzeitig sind die Frauen auf dem Vormarsch, sie erobern Positionen, die früher nur den Herren der Schöpfung vorbehalten waren, sie erobern Männer Das war schon immer so – aber sie verlassen sie auch, und das kommt heute immer öfter vor. Was das für Folgen haben kann, zeigt der Autor Curth Flatow meisterhaft in diesem hinter sinnig-amüsanten Theaterstück.

20./21. Februar 2011
Musikalische Revue

BUNTESREPUBLIK

Zum 60. Jahrestag der Bundesrepublik Deutschland

Nach dem Erfolgsstück über die 50er Jahre, „Blue Jeans“, jetzt die Komödie über das Wirtschaftswunderland Deutschland in den 60ern von Ulf Dietrich und Manfred Langner. Mit viel Musik und Spaß schildert das facettenreiche Stück eine Familie im Strudel der gesellschaftlichen Umbrüche in einer der aufregendsten und farbigsten Dekade unseres Landes.

19./20. März 2011
Oper

RESERVIERUNG: COMPAGNIA DELL'OPERA ITALIANA - TITEL NOCH OFFEN

26./27. März 2011
Komödie

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Eine Gebrauchsanweisung für die starke Frau von heute nach dem Comic von Florence Gestac. Eine Achterbahn der Gefühle in der Mitte des Lebens, die einer Komödiantin wie Anita Kupsch auf den Leib geschrieben scheint.

28./29. März 2011 oder 30./31. März 2011
Komödie

OSCAR

Ein turbulentes und witzige Stück nach dem Filmerfolg mit Louis de Funès aus den frühen 60er Jahren, das trotz der vielen verblüffenden Überraschungs- und Verwechslungsmomente nicht nur ein grober, oberflächlicher Schwank ist, sondern ein intelligentes, spritziges Lustspiel und beste Unterhaltung.

02./03. April 2011
Eine Phantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins
mit Desirée Nick

SOUVENIR

Florence Foster Jenkins, eine reiche amerikanische Erbin, sang in den 1940er Jahren vor einem hin-(und her-)gerissenen New Yorker Publikum nicht nur leidenschaftlich gerne die Klassiker der Opernliteratur, sondern sang diese auch total und zum Erbarmen falsch. Ihre Plattenaufnahmen genießen heute noch Kultstatus und erheitern ganze Partygenerationen. In der außergewöhnlichen Inszenierung SOUVENIR bringt Désirée Nick auf kongeniale Weise die Biographie von Florence Forster Jenkins auf die Bühne - jener ungewöhnlichen Frau, die trotz ihrer zweifelsfreien Nichtmusikalität nicht davor zurückschreckte, sich in ihrer Heimatstadt New York einem Tausende zählenden Konzertpublikum zu stellen.

11./12. April 2011
Operette

DER OPERNBALL

„Der Opernball“ ist wohl das vornehmste und liebenswürdigste Werk der ausklingenden ersten Blütezeit der Wiener Operette. Richard Heuberger's Musik, mit meisterlichem Können gestaltet, vermag auch den heutigen Hörer durch ihren graziösen Charme, ihre geschmeidige Melodik und ihr anziehendes klangliches Kolorit zu entzücken. Ein prächtiges Stück voll pulsierenden Lebens.

02./03. Mai 2011
Komödie

SUCHE IMPOTENTEN MANN FÜRS LEBEN

Mit dieser wunderbar lockeren und herrlich amüsanten Komödie ist Gaby Hauptmann das Kunststück gelungen, dem Thema „Frau sucht Mann“ eine gänzlich neue Seite abzugewinnen. Endlich auch auf der Bühne präsentiert sich nun diese humorvoll-frivole Frauenkomödie, die bereits als Roman und im Kino ein absoluter Bestseller war. Georges Feydeau der große Meister des Vaudeville-Theaters stand für die Inszenierung dramaturgisch Pate: Die Zuschauer wissen immer ein bisschen mehr als die Darsteller auf der Bühne. Das macht diese junge, moderne Komödie zu einem echten Vergnügen ...

16./17. Mai 2011
Reservierung

GENRE + TITEL NOCH OFFEN

Unterschrift Referatsleitung